

Muster 4a zu Art. 44 BayHO

Verwendungsbestätigung

1. Zuwendungsempfänger

- Stadt Markt Gemeinde Verwaltungsgemeinschaft
 Landkreis Bezirk Zweck- oder Schulverband Sonstige

Name		Landkreis	
Straße, Hausnummer		PLZ	Ort
Auskunft erteilt			
Telefon	Fax	E-Mail	
Region	Gemeindekennziffer	Hinweis: Gemeindekennziffer nach dem systematischen Schlüsselverzeichnis <i>(ohne Kennziffer für das Land)</i> des Statistischen Landesamts	
Bankverbindung			
Kreditinstitut		Kontoinhaber	
IBAN		BIC	

2. Maßnahme

Bezeichnung wie im Zuwendungsbescheid			
Beginn der Maßnahme	Datum	<input type="checkbox"/> Voraussichtliche oder <input type="checkbox"/> tatsächliche Beendigung	Datum

3. Sachlicher Bericht

Darstellung des Ergebnisses der Zuwendung (ggf. zahlenmäßige Angabe der geförderten Einheiten)

--

4. Zahlenmäßiger Nachweis

4.1 Bewilligung

a) Für die unter Nummer 2 bezeichnete Maßnahme wurde vom Freistaat Bayern mit Zuwendungsbescheid

vom	Geschäftszeichen	
<input type="checkbox"/> eine Zuweisung / <input type="checkbox"/> ein Darlehen bewilligt von insgesamt		Euro

b) Laut Zuwendungsbescheid lagen der Bewilligung

zuwendungsfähige Ausgaben zugrunde in Höhe von

Euro

4.2 Abrechnung

a) Der Zuwendungsempfänger hat für das geförderte Vorhaben bisher

eine Zuweisung / ein Darlehen erhalten in Höhe von

Euro

Eine Schlussrate ist noch offen in Höhe von

Euro

b) Die nach Abschluss der Maßnahme tatsächlich angefallenen Gesamtkosten betragen

Euro

Davon zuwendungsfähig sind (*Nicht zuwendungsfähigen Leistungen, Beiträge, Rückforderungen und Rückzahlungen wurden abgesetzt.*)

Euro

c) Die tatsächlichen mit dem geförderten Vorhaben im Zusammenhang stehenden Einnahmen betragen

Euro

d) Laut Abrechnung vermindert sich die zustehende Zuwendung:

Nein Ja

5. Bestätigung

In Kenntnis der strafrechtlichen Bedeutung unvollständiger oder falscher Angaben wird versichert:

- a) Die Zuwendung wurde ausschließlich zur Erfüllung des im Bewilligungsbescheid näher bestimmten Zuwendungszwecks verwendet; die im Zuwendungsbescheid genannten Bedingungen und Auflagen wurden eingehalten.
- b) Die Zuwendung wurde innerhalb der Verwendungsfrist verwendet:
 Nein Ja
Falls Nein:
Die infolge der Überschreitung der Verwendungsfrist nach Art. 49a BayVwVfG anfallenden Zinsen von 3 Prozentpunkten über den Basiszinssatz nach § 247 BGB jährlich überschreiten nicht die Bagatellgrenze von 500 Euro:
 Nein Ja
- c) Alle mit der Zuwendung zusammenhängenden Belege, Verträge und sonstigen Unterlagen können während der im Bewilligungsbescheid (*einschließlich Nebenbestimmungen*) festgelegten Aufbewahrungsfrist jederzeit zum Zwecke der Verwendungsprüfung oder Prüfung durch den Bayerischen Obersten Rechnungshof eingesehen oder zur Vorlage bei der prüfenden Stelle angefordert werden.
- d) Dem Zuwendungsempfänger ist bekannt, dass die Zuwendung im Falle ihrer zweckwidrigen Verwendung der Rückforderung und Verzinsung unterliegt und ihm bei Abgabe einer unrichtigen Verwendungsbestätigung der Beweis für die zweck- und fristgerechte Verwendung obliegt.

Ort, Datum

Unterschrift

Dienstsiegel